

■ Projektinformationen

Für landesweit insgesamt 23 regionale „Start Guide“-Projekte sowie ein unterstützendes Koordinierungsprojekt stellt das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung für einen Zeitraum von jeweils 24 Monaten drei Millionen Euro zur Verfügung. Mit der „Start Guides“-Förderung wird das bisherige Programm „Überbetriebliche Integrationsmoderatorinnen und Integrationsmoderatoren“ fortgesetzt und weiterentwickelt. Das Projekt der Volkshochschule Meppen trägt den Titel „Hand-in-Hand“.

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Start  Guides



Projektteam

Ziedonis Stutins

Pädagogische Fachkraft

Tel.: 05931 9373 - 50

Mobil: 015258515342

ziedonis.stutins@vhs-meppen.de

Radka Lemmen

Tel.: 05931 9373 - 24

radka.lemmen@vhs-meppen.de

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit
Ihnen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!



Volkshochschule
Meppen

Freiherr-vom-Stein-Str.1
49716 Meppen

05931 9373 - 0
www.vhs-meppen.de

Wir sind auch auf Social Media:



Hand-in-Hand (HiH)

Ein Projekt der Volkshochschule Meppen
zur Sicherung der Fachkräfte im Emsland



■ Hand-in-Hand

Das Projektteam ist **regional** im Einsatz und hat die Aufgabe, Unternehmen und Zugewanderte bei der **Integration** in den niedersächsischen **Ausbildungs-** und **Arbeitsmarkt** zu begleiten. Das Team begleitet Einstellungsprozesse und unterstützt bei der nachhaltigen Sicherung von Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnissen. Sie erleichtern Zugewanderten die Integration und unterstützen zugleich niedersächsische Unternehmen bei der Behebung des Fachkräftemangels. Dazu sollen Zugewanderte zu Integrationsbelangen im Zusammenhang mit der Aufnahme von betrieblichen Praktika, Ausbildungen und Beschäftigungsverhältnissen oder einer darauf gerichteten beruflichen **Weiterbildung** im Emsland beratend sowie durch praktische Hilfen unterstützt werden. Darüber hinaus sorgt das Team durch die Begleitung für einen Ausgleich zwischen den betrieblichen Anforderungen einerseits und den persönlichen Voraussetzungen und Erwartungen der internationalen Zuwanderinnen und Zuwanderer andererseits.



■ Unterstützung durch die Volkshochschule Meppen

Zielgruppen sind gleichermaßen **Unternehmen** im Emsland sowie **internationale Zugewanderte**. Dies können Geflüchtete, freizügigkeitsberechtigte Bürgerinnen und Bürger aus Mitgliedsstaaten der EU oder Bürgerinnen und Bürger aus Drittstaaten sein.

Das Projektteam agiert in enger Abstimmung mit einem breiten **Netzwerk** an Arbeitsmarktpartnern, wie beispielsweise den Arbeitsagenturen, Jobcentern und weiteren bestehenden Initiativen vor Ort wie auch Firmen.

Einige Aufgaben des Projektteams:

- Bindeglied zwischen Unternehmen und Zugewanderten
- Akquise und Ansprache von Unternehmen und Zugewanderten
- Betreuung und Beratung – Sparringspartner von Unternehmen und Zugewanderten
- Unterstützung während der gesamten Projektlaufzeit
- Erstellung eines gemeinsamen „Fahrplans“ mit allen Beteiligten
- Kompetenzermittlung und Klärung von gegenseitigen Vorstellungen und Erwartungen
- Prozessberatung
- Externe Unterstützung wie beispielsweise Rechtsberatung, Kulturdolmetscher und Sprachmittler

Der **Austausch** ist sowohl **virtuell** als auch **persönlich** mit dem Projektteam möglich:

- Persönliche Gespräche / Treffen
- Telefonate
- Videotelefonat
- Online-Konferenz
- Offene Sprechstunde

